

Motorradmarkt hat sich stabilisiert

Nach zwei rückläufigen Monaten haben sich die Neuzulassungen bei den Motorrädern in Deutschland wieder stabilisiert. Im Juni wurden 13 774 neue Krafträder und Roller verkauft. Das sind knapp 140 Einheiten bzw. 1,02 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Für das erste Halbjahr ergibt sich mit 84 814 Einheiten ein Minus von knapp 1,67 Prozent.

Bei den Krafträdern betrug die Absatzsteigerung im vergangenen Monat 8,6 Prozent auf 9056 Stück. Bei den Kraftrollern gab es hingegen erneut einen Rückgang – um 15,2 Prozent auf 1162 Zulassungen. Mit 1198 Stück sank die Zahl der neu zugelassenen Leichtkrafträder gegenüber dem Juni 2011 um fast ein Fünftel (- 19,8 %), während es bei den Leichtkraftrollern mit 2358 Verkäufen minus 3 Prozent waren.

Die größten Marktanteile haben BMW (16,7 %) vor Honda (13, 7 %) und Yamaha (8,3 %).

Meistverkaufte Motorräder in den ersten sechs Monaten waren die BMW R 1200 GS, die Kawasaki Er-6n und die BMW S 1000 RR. Bei den Kraftrollern führt der Piaggio-Konzern mit Vespa GTS 300 Super, dem MP3 500 und dem Beverly 350 Sport Touring die Hitliste an. KTM Duke 125, Yamaha YZF-R 125 und Honda CBR 125 R heißen die beliebtesten Leichtkrafträder. Zulassungsstärkste Leichtkraftroller sind die Vespa LX 125, der Si Rex RS 1000 und der Honda SH 125. (ampnet/jri)